Hellsing im Schwarzen Orden

Ein Hellsing/D. Gray Man Crossover

Von Julchen-Beilschmidt

Kapitel 2: Der Schwarze Orden

Es war finstere Nacht. Der Mond ließ sein fahles Licht auf die Erde fallen und berührte einen schwarzen Turm auf einem großen Berg. Der Ort war unbekannt. Der Turm lief spitz zu und aus einigen Fenstern schien noch Licht.

Ein Junge, gerade mal im Alter von fünfzehn näherte sich dem Eingang. Seine silbernen Haare waren kurz, sie reichten bis zu seinem Nacken. Er war gekleidet in einen schwarzen Mantel mit einem silbernen Kreuz auf der Brust. Doch das merkwürdigste an ihm war wohl der Stern auf seiner Stirn. Blutrot war er und wand sich als feine Narbe über sein linkes Auge und über die Wange. Das Tor wurde geöffnet und er trat ein. Auf einer Treppe erwartete ihn jemand. Ein Mädchen.

"Willkommen zurück, Allen- kun." sagte sie mit ihrer hellen Stimme. Der Junge lächelte und ging auf sie zu. Ihre grünen, langen Haare waren zu zwei Zöpfen zusammen gefasst. Auch sie trug ein silbernes sternförmiges Kreuz auf ihrer Uniform. "Der Abteilungsleiter will dich sehen." sagte sie. Allen nickte und ging mit ihr mit. "Und wie war die Mission?" fragte sie neugierig als sie zum Büro des Abteilungsleiters machten. Der Junge seufzte. "Es war kein Innocene." er lachte. "Eine alte Frau glaubte nur weil ihre Katze vom Geist Gottes gesegnet wäre nur weil sie einen Hund in die Flucht geschlagen hatte." Das Mädchen stimmte in sein lachen ein. Dann standen sie vor der Tür von Komui Lee, dem Abteilungsleiter.

Der kreisrunde Raum war voll von Papieren, die wahllos auf dem Boden verstreut lagen. Überall waren Regale an der Wand mit aberhunderten von Büchern. Komui selbst hang wie ein Häufchen Elend über seinem Schreibtisch, während ein blonder Mann mit stacheligem, blonden Haar und einem weißen Kittel versuchte ihn zu wecken.

"Abteilungsleiter, Abteilungsleiter... wachen Sie auf." sagte er immer wieder. Er seufzte, dann lehnte er sich rüber an Komuis Ohr. "Lenalee wird bald heiraten." flüsterte er. Schlagartig war der Abteilungsleiter wach, schrie umher und warf sich an Lenalees Hals, die wie aus Stein dastand, beschämt so einen Bruder zu haben. Allen kannte dieses Spiel schon seitdem er im Schwarzen Orden war. So und nur so konnte man Komui Lee wecken. Als sich ihr Bruder beruhigt hatte setzte er sich wieder und trank seinen Kaffee, den Lenalee ihm gebracht hatte. Währenddessen berichtete Allen alles über seinen Auftrag.

"Zu schade dass es kein Innocene war. Tja, man hat auch nicht immer Glück. Reevee." der Blonde Mann mit Kittel kam zu ihnen. Er räusperte sich.

"Gestern kam ein Anruf aus London. Dort gibt es einen geheimen Orden der sich der

Bekämpfung von Vampiren und Ghuls angenommen hat. Sie brauchen unsere Hilfe, denn der Noah- Clan hat sich mit einem Nationalsozialistischen Bund verbündet um uns und die Organisation zu vernichten. Sie schicken drei ihrer besten Männer zu uns." berichtete er.

Komui sah Allen und Lenalee ernst an. "Diese Leute sind nicht so wie wir. Zwei von ihnen sind Vampire die im Dienste der Hellsing Organisation arbeiten. Sie brauchen unsere Hilfe, denn sie haben noch nie gegen Akuma gekämpft, darum sollt ihr sie etwas unter eure Fittiche nehmen. Kanda weiß schon bescheid und erwartet sie. Sagt auch den anderen Exorzisten bescheid, ich habe keine Lust allen immer wieder dasselbe zu sagen. Sie sind in etwa drei Tagen hier."

Allen nickte, ebenso Lenalee. Und so verließen sie das Büro.

Als sie den Flur betraten und in den Speiseraum gehen wollten schauderte Allen.

"Uhh... richtige Vampire... ich frag mich ob die auch wirklich Blut trinken." sagte er als sie durch die Große Tür schritten und den Speiseraum betraten. Unzählige Finder saßen an den großen Tischen, die in Reihe aufgestellt waren. Darunter waren viele Exorzisten und aus der Wissenschaftsabteilung auch.

"Allen! Lenalee!"

Ein Junge mit roten, abstehenden Haaren, Augenklappe und einem orangeroten Schal wank ihnen zu. Er trug seine schwarze Exorzistenkleidung. "Lavi!" riefen die beiden und gingen zu ihm. Er hatte sein Essen schon vor sich. "Gute Idee." meinte Allen und holte sich auch sein Mittag.

Der Chef- Koch Jerry erwartete ihn schon. Ihm graute schon von weitem böses.

"Hallo Jerry. Also... ich hätte gern... Kartoffelgratin, Pommies, Curry- Reis, Mapo-Tofu, Rindfleischsuppe, Carpaccio, Nasi- Goreng, Hühnchen mit Thunfischsalat, ein bisschen Gebäck, Tom Yam Kung Suppe in einer Schüssel, Reis und zum Nachtisch Mangopudding und aufgespießte Klößchen und davon zwanzig Stück!"

"Ich hatte ja gewusst dass du viel isst Allen, aber gut. Das dauert einen Moment." seufzte der Koch und machte sich auf in seine Küche. Glücklicherweise kehrte Allen zurück zu Lenalee und Lavi.

"Warum wart ihr denn bei Komui?" fragte der Rotschopf sofort.

"Wir bekommen bald besuch von einer Organisation aus England. Es heißt der Millennium Graf und die Noah Familie hat sich mit ihrem Feind verbündet. Jetzt kommen drei von ihnen her und sollen von uns lernen wie man Akuma erledigt." erklärte Allen. Lavi sah erstaunt aus. "Und was sollen das für Typen sein?" "Eine Organisation die sich auf die Jagd nach Vampiren und Ghuls spezialisiert hat." "Echte Vampire? Nicht so wie Crow- chan?" hackte der Lehrling der Bookman nach. Mit Crow- chan meinte er den Rumänen Aleister Crowley III, einen Baron, der von Dorfbewohnern für einen Vampir gehalten worden war, weil er Akuma angefallen und ihnen das Blut ausgesaugt hatte. Es hatte sich heraus gestellt, dass Aleister kompatibel mit dem Innocence war und er Akuma dank seiner Zähne angreifen und töten konnte. Und so war er Exorzist geworden.

"Ja, es sind echte Vampire. Und zwei von ihnen sind auf den Weg hierher. Sie sind im Dienst der Organisation und bekämpfen Vampire wie sie."

"Echt Gruselig." murmelte er. Etwas von ihnen entfernt saß Yu Kanda, ebenfalls ein Exorzist. Er grinste nur. "Hey, Yu. Was grindest du denn so?" fragte Lavi, der mitbekommen hatte dass der schwarzhaarige Exorzist grinste. "Nenn mich noch einmal bei meinem Vornamen, und du hast eine zweite Augenklappe, Baka Usagi." knurrte er. Der Bookman verzog den Mund zu einem lächeln. Er liebte es Kanda bei

Vornamen zu nennen. Allen, der wieder einen Streit aufflammen sah und nicht wollte dass Kanda ihn wieder Moyashi nennen konnte, verdrückte schnell seine Mahlzeit und ging dann wieder zu seinem Zimmer.

Kurz nachdem der weißhaarige Exorzist den Speisesaal verließ krachte es auch schon. Kanda hatte sein Katana gezogen dass "Mugen" hieß. Dies war seine Anti- Akuma-Waffe. Auch der Bookmanlehrling hatte seine Waffe gezogen, ein Hammer dessen Größe Lavi ändern konnte. Dabei war er für ihn immer gleich schwer, egal wie groß er war. Die Situation sah

Allen beschleunigte seine Schritte. Er ging durch die Flure, die kreisförmig übereinander wie eine Pyramide zusammenliefen. Tief unten war es schwarz, so schwarz, dass man nicht den Boden sehen konnte.

Auf dem Gang sah er Miranda Lotto, eine Exorzistin aus Deutschland, die die Zeit bis zu einem Zeitpunkt zurückspulen konnte und so Gegenstände und Menschen heilen konnte, jedoch nur so lange wie sie ihr Innocene aktiviert ließ. Eigentlich war sie ziemlich pessimistisch und weinerlich, doch seitdem sie dem Schwarzen Orden beigetreten war, war sie etwas selbstbewusster geworden, fühlte jedoch immer noch mit, wenn sie niemanden helfen konnte.

Eben jetzt stand sie mit Lavis Lehrer, einem Bookman und Aleister Crowley zusammen. Aleister war, wie Allen es nannte, seiner "Humanen Form" sie zeichnete sich durch seiner herab hängenden silberweißen Strähne und einem weichen Gesichtsausdruck aus. Immer wenn der Exorzist Akumablut trinkt, dann verändert sich sein Charakter. Er wird unglaublich stark, seine weiße Haarsträhne stellt sich auf und sein Gesicht wird härter. Dann ist er auch nicht mehr so ängstlich und unsicher. Diese Form nennt Allen meist "Die Vampirische Form".

Die drei unterhielten sie ziemlich angeregt. Sie bemerkten Allen erst nicht.

"Oh je, jetzt kommen doch echte Vampire hier her." murmelte Aleister ängstlich. Miranda sah ebenso verängstigt aus. Nur der Bookman sah so aus als würde ihm diese Tatsache nichts ausmachen.

"Sie werden sich unseren Regeln beugen müssen, wenn es soweit kommt, dass sie jemanden anfallen." sagte er einfach.

"Oder ob sie auch Gefallen an Akumablut finden? Denn davon werden sie in nächster Zeit viel haben." "Hm, schon möglich. Aber ihre Begleitung ist ein Mensch und er wird wohl auch auf die beiden aufpassen müssen, ansonsten hätte diese Lady Integra sie nicht hierher geschickt."

Erst da hob Miranda den Kopf und sah den Jungen.

"Hallo Allen- kun. Hast du auch schon davon gehört?" er nickte.

"Ja, ich war bei Komui und der wies mich schon ein." "Findest du nicht, dass das ziemlich unheimlich ist? Was wenn sie uns aussaugen wollen?" wand Aleister ein.

"Dazu wird es nicht kommen. Die Hellsing Organisation schickt uns die beiden Vampire, weil sie WEIß, dass sie uns nichts antun werden." sagte Bookman gelassen.

"Sie wird es nicht riskieren, dass sie Verbündete töten."

Zur selben Zeit...

"ROBERT!!!!!!!!!!!!!"

Ein greller Blitz ging auf die Erde nieder. Er fuhr in ein Skelett, dass wie in einem Rahmen hang. Plötzlich, bewegte es sich. "L- lucile... warum hast du mich zu einem Akuma gemacht?" Die junge Frau, die den Namen gerufen hatte, sah erschrocken zu dem Skelett, dass die Seele ihres Mannes in sich trug. Der Millennium Graf erschien

hinter der Frau. "So, und nun übernimmst du ihren Körper." Das Skelett näherte sich der Frau, die der Erschaffer festhielt. Dann dauerte es nur noch einige Augenblicke. Die Konstruktion presste sich in den Körper der Frau, bis es vollständig in diesem verschwunden war. "Happy Birthday to you.... Happy Birthday to you...." sang der Millennium Graf fröhlich, bis der Akuma aufstand. Ein schwarzer ungedrehter Stern prangte auf der Stirn der Frau. Ihr Gesicht war ausdruckslos, nahm aber immer mehr die Gestalt eines Menschen an. "So mein Akumalein. Töte so viele Menschen wie möglich um groß und stark zu werden." Der Körper nickte und ging fort. "Damit wären es schon mal zwanzig neue Akuma." frohlockte er.